



Fr 01.04.	Gemeinde	Baumschnittsorgung	14.00-16.00 / Kipp
Fr 01. 04.	Sportverein	Windigsteig – SVU Langau	20.00 Uhr / Windigsteig
Sa 02. 04.	Musikkapelle	Frühjahrskonzert	19.30 Uhr / Freizeithalle
Sa 09. 04.	Landjugend	Flurreinigungsaktion	9.00 Uhr / Freizeitzentrum
	Sportverein	SVU Langau – Großsiegharts	19.30 Uhr / Freizeitarena
Fr 15. 04.	Pfarre	Krankenkommunion	
Sa 16. 04.	Gemeinde	Aktionstag im Freizeitzentrum	9.00 – 16.00 / Freizeitzentrum
	Sportverein	Allentsteig – SVU Langau	16.30 Uhr / Allentsteig
Mi 20. 04.	Anglerparadies	Vortrag – „Allergien ...“	18.00 Uhr / Anglerparadies
Sa 23. 04.	Freiw. Feuerwehr	Feuerlöscher-Überprüfung	9.00 – 13.00 / FF-Haus
	Museum & BHW	Ausflug nach Bory	7.00 Uhr / Hauptplatz
	Sportverein	SVU Langau – Drosendorf	20.00 Uhr / Freizeitarena
So 24. 04.	Pfarre	Familienmesse	9.15 Uhr / Pfarrkirche
Mo 25. 04.	Pfarre	Markus-Bittprozession	19.00 Uhr
Fr 29. 04.	Sportverein	SVU Langau – Schwarzenau	20.00 Uhr / Freizeitarena
Sa 30. 04.	Freizeithaus am See	Eröffnungsfeier	ab 14.00 Uhr / Freizeithaus
	Landjugend	Maibaumaufstellen	ab 18.00 Uhr / Hauptplatz
Vorschau			
So 01. 05.	Pfarre	Fußwallfahrt nach Maria Schnee	13.00 / 15.00 Uhr
	Reblausexpress	Saisonbeginn	
2., 3. & 4. 05.	Pfarre	Bittage	Siehe Pfarrnachrichten
Do 05. 05.	Pfarre	Florianimesse	9.15 Uhr / Pfarrkirche
Sa 07. 05.	Sportverein	Thaya – SVU Langau	19.30 Uhr / Thaya
	Freizeitmuseum	Pflanzentauschmarkt	Freizeitmuseum
So 08. 05.	Freizeithalle	Muttertagsessen	

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405
 30. April/1. Mai; Fortbildung: Freitag, 22. April !
 Dr. SCHNABL - Japons 02914/6201
 2./3. April;
 Dr. JÄGER - Weitersfeld 02948/8255
 9./10. April;
 Dr. BRTNA - Pernegg 02913/236
 16./17. April;
 Dr. KIRCHWEGER - Drosendorf 02915/2268 bzw. 02915/20059
 23./24. April;

Änderungen vorbehalten! Unter 02912/405 ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen ! Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte 141 - ein diensthabender Arzt wird organisiert - Außerhalb der Ordinationszeiten zwischen 7 Uhr und 19 Uhr wählen Sie bitte 02912/405.

Ein Defibrillator ist jederzeit im Vorraum des Gemeindeamtes verfügbar !

ÄRZTEDIENST

**MÜLL
ABFUHR**

Biotonne: Dienstag, 12. + 26. April;
Restmüll: Dienstag, 19. April + A.;
Papier: Dienstag, 19. April;
Gelbe Tonne/Sack: Freitag, 15. April;

Altmetalle, Elektrische Kleingeräte, Speisefett, Alttextilien + Kartonagen:
jeden 1. Freitag im Monat von 16.00 - 18.00 - Kläranlage !
SPERRMÜLL ohne Altmetalle + ELEKTROSCHROTT :
Mittwoch 6. April !

(getrennt von Altholz und Elektroschrott bzw. vom Sperrmüll bereitstellen)



Frau Valerie TRAUN L 50 zum 90. Geburtstag !
 Frau Anna SCHIMANI L 88 zum 85. Geburtstag !
 Herrn Josef PRIBITZER L 16 zum 80. Geburtstag !
 Frau Elfriede BEHOUN L 321 zum 65. Geburtstag !
 Frau Monika GONTER L 202 zum 65. Geburtstag !
 Herrn Helmut REISS-WURST L 130 zum 65. Geburtstag !
 Herrn Berthold BAYER L 141 zum 60. Geburtstag !
 Herrn Erich KÖPPL zum 60. Geburtstag !
 Frau Elfriede ENSFELDER H 7/2 zum 55. Geburtstag !
 Frau Veronika LINSBAUER-WILLER L 276 zum 55. Geburtstag !
 Herrn Franz MAYER L 140 zum 55. Geburtstag !
 Frau Brigitte SCHÖLS L 41 zum 55. Geburtstag !
 Frau Luzia PRAND-STRITZKO L 124/2 zum 50. Geburtstag !
Renate + Hermann EIDHER zur Feier Ihrer GOLDENEN HOCHZEIT !
Regina RIEDL + Jürgen WALLY zur Geburt Ihres FABIAN !
Lieber Franz !

Wir bitten um Entschuldigung, dass wir Dich im März-WILLI erst zum 50. Geburtstag gratulierten und Dich versehentlich um 5 Jahre jünger machten !

**WILLI
GRATULIERT**



HORN / Bezirkshauptmannschaft

Fr., 1. April - 12.00 - 17.30

GARS am Kamp / Fa. GRÖSCHEL

So., 17. April - 08.30 - 12.00 + 13.00 - 15.00

**BLUT
SPENDEN**



Das **LAGERHAUS LANGAU** sucht für die **Ernte 2016**
einen Feriapraktikanten der Erntehelfer !

Anstellungsdauer: ca. 4 Wochen ! Entlohnung nach Vereinbarung !

Ansprechperson: **Manfred ZOTTER - 0676/860712808 !**

Redaktionsschluss

für die nächste

WILLI - Ausgabe :

Sa., 23. April 2016 !

oooooooooooooooooooooooooooo



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: LAIENSPIEL LANGAU

Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion

DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU: Eigenvervielfältigung

Bankverbindungen:

RAIBA Waldviertel Mitte: BLZ 32990 Ktonr.: 4.601.001

IBAN:AT26 3299 0000 0460 1001 BIC:RWLNWATWWZWE

VOLKSBANK Langau: BLZ 43600 Ktonr.: 00004800140

IBAN:AT32 4360 0000 0480 0140 BIC:WVOHAT21XXX

Die MUSIKKAPELLE LANGAU

lädt Sie herzlich ein, zum

Jubiläumskonzert

60 Jahre MK Langau

Samstag, 2. April 2016

Beginn: 19:30 Uhr

Freizeithalle Langau

Aus dem Programm: Elisabeth
Classic in Rock
Birdland

Karten sind in der Raiffeisenbank Langau sowie bei allen Musikern der Musikkapelle erhältlich.

Kartenpreise: Vorverkauf 6 € Abendkasse 8 €

Musikkapelle Langau, Obmann: Benesch Lukas, 2091 Langau Hessendorf 16, ZVR – Zahl 044786824

Bildungs- und Heimatwerk



BHW Langau und Museumsverein Langau laden herzlich ein zum

AUSFLUG NACH BORY (TSCHECHIEN) AM 23. APRIL 2016

Abfahrt ab Langau ca. 7.00 Uhr, Ankunft Bory ca. 9.00 Uhr

Voraussichtliches Programm:

- Besichtigung von **Bory**
- Besichtigung der Kirche **Zelená Hora** (UNESCO-Welterbe)
- Schloss **Žďár nad Sázavou**, Museum der Neuen Generation



Die Wallfahrtskirche Zelená Hora

Rückfahrt um ca. 18 Uhr, Ankunft Langau ca. 20.00 Uhr

Buskosten abhängig von der Anzahl der Mitreisenden ca. 15 - 28 € (20 P.: 27,50 €; 35 P.: 15,70 €)

Eintritte ca. 13 €

Verpflegung auf eigene Kosten (bitte tschechische Kronen mitnehmen!!)

Anmeldung bei **Karl Kühlmayer**, karl.kuehlmayer1@aon.at, Tel. 0664/14 59 903,
oder **Martina Lasar**, martina.lasar@langau.at, Tel. 02912/401-14 (Mittwoch/Donnerstag)



Der Tourismusausschuss Langau lädt herzlich zum

„6. Aktionstag“ im „Freizeitzentrum Langau“

Nachdem der Winter nun zu Ende geht und der Frühling ins Land zieht, wollen wir auch heuer wieder mit Euch daran gehen, das „Freizeitzentrum Langau“ zu verschönern, um es im Sommer in vollen Zügen genießen zu können.

Wir würden uns sehr freuen, könnten wir wieder zahlreiche Helferinnen und Helfer für die Arbeiten im Freizeitzentrum finden.

Wann: Samstag, 16. April 2016 von 9 bis 16 Uhr
Treffpunkt: Freizeitzentrum

(Bei extremem Schlechtwetter verschiebt sich der Termin!)

Für Stärkung und Mittagessen der fleißigen Helfer sorgt das „Freizeithaus am See“.

Auf Euer Kommen freut sich der Tourismusausschuss Langau!

			<h3>Flurreinigungsaktion</h3> <p>Auch heuer wird die Landjugend wieder einen Beitrag für unsere Umwelt leisten. Aus diesem Grund findet am Samstag, den 09.04.2016 ab 9 Uhr die jährliche Flurreinigungsaktion statt. Treffpunkt ist beim Seebuffet.</p> <p>Natürlich sind auch Nicht-Landjugendmitglieder herzlich willkommen.</p> <p>Sicherheitstipp: Wer Warnwesten zu Hause hat, sollte diese unbedingt mitnehmen.</p>
	<h4>Maibaumaufstellen</h4> <p>Auch heuer stellen wir unseren Maibaum am 30.04.2016 um ca. 18 Uhr am Hauptplatz auf. Wir würden uns über viele Zuschauer freuen. ☺ Anschließend gemütliches Beisammensein im Jugendheim.</p>	<h4>Ein großes Dankeschön...</h4> <p>... an alle, die bei der Gestaltung unseres Jungendkreuzweges mitgeholfen haben - ein besonderes Danke an Gerti Fiedler, die uns die Kreuzweghefte zur Verfügung gestellt hat.</p>	

HERZLICH WILLKOMMEN IM **FREIZEITHAUS AM SEE** LANGAU

**Liebe „Willi“– Leserinnen und Leser,
Langauerinnen und Langauer,
Hessendorferinnen und Hessendorfer!**

Wir haben geschraubt, gemalt, gestemmt uns geärgert und gefreut,
doch nie das Ziel aus den Augen verloren, für Euch einen einzigartigen
Treffpunkt mit Flair am See zu schaffen.

Ob uns das gelungen ist, würden wir Euch und eure Lieben gerne im
„FreizeitHaus am See“ persönlich fragen und
laden Euch herzlichst ein zur

NEUERÖFFNUNG

am 30. April 2016, ab 14 Uhr

15 Uhr Bieranstich

Bürgermeister Franz Linsbauer

Livemusik

16 Uhr Horst Gössl „Solo Accoustic“

Als besonderes **Eröffnungsangebot** bieten wir
bis 15. Mai 2016 die **Familiensaisonkarte** für das
Freizeitzentrum Langau um € 55,-- statt € 65,-- sowie
die **Einzelsaisonkarte** um € 30,-- statt € 35,-- an.

Unsere Öffnungszeiten

Mai: Donnerstag bis Samstag ab 15 Uhr
Sonntag ab 10 Uhr

Juni: Mittwoch bis Samstag ab 11 Uhr
Sonntag ab 10 Uhr

Juli und August: Täglich ab 10 Uhr

September: Donnerstag bis Samstag ab 15 Uhr
Sonntag ab 10 Uhr

Auf Euren Besuch freut sich Familie Firmann.





FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNG

am 23. April 2016 von 9:00 bis 13:00
im Feuerwehr Haus Langau

Die Überprüfung wird von Fa. Minimax (Hr. Hochwimmer) durchgeführt.
Kosten pro Feuerlöscher: 7,- Euro

VORTRAG - GESUNDHEIT

Herzliche Einladung
zum **Vortrag** mit
Bernadette TEUSCHL

(Dipl. Gesundheitspädagogin, Ernährungstrainerin und Vitalcoach)

Thema: Allergien, Intoleranzen, Unverträglichkeiten

Mittwoch 20. April 2016 - 18:00 Uhr

„Anglerparadies“ HESSENDORF (Fam. NEUBERT)



SENIORENBUND &
PENSIONISTENVERBAND



GEMEINSAMER

SENIOREN- UND PENSIONISTENNACHMITTAG

Freitag, 15. April 2016 um 14.00 Uhr
im Anglerparadies Hessendorf
13.30 Uhr/ Hauptplatz Langau – Fahrt mit dem Bummelzug möglich

Marillenblütenfahrt

am **Mittwoch, 20. April 2016 / 8.30 Uhr Abfahrt am Hauptplatz Langau**

Mit dem Schiff von Krems nach Melk (Marillenblüte) mit Mittagessen auf dem Schiff

Um ca. 13.00 Uhr Besuch bei der Fa Erndt – Ofelkachelmanufaktur

Abschließender Heurigenbesuch in Maissau

Preis ca. € 57,-

Anmeldung bei Herbert 0664 4865083 oder Elfriede Freundorfer 02912 6644

Herbert Freundorfer

die beiden Obmänner

Gerhard Zachauer



Die Niederösterreichische
Versicherung



Bez.Dir. Gerhard Hauer

0664 / 80 109 50 85

Ob.Insp. Christoph Reiss

0664 / 80 109 58 84

Insp. Burghard Reiss

0664 / 80 109 52 08



Letzte News....!

Hartumkämpftes, nicht unverdientes,
bis zur letzten Minute spannendes
**2:2 (1:1) Heimremis gegen den
Tabellenzweiten Irnfritz**

Torschützen: Lubomir BLAHA, David BIEDRAVA

Reserve: 0:3 (0:0)

Ein Pauschallob unseren YOUNGSTERS rund um "Oldboy" Lubomir BLAHA,
die trotz der krankheitsbedingten Ausfälle der Mannschaftsstützen
Milan BIEDRAVA und Vaclav ZLAPETAL, dem Tabellenzweiten
in der 2. Hälfte Paroli bieten konnten und kämpferisch zu überzeugen wussten !

Der Fussball hat uns wieder !

Mit dem schweren Auftaktspiel gegen den
Tabellenzweiten Irnfritz starten unsere Man-
nen in die Frühjahrsaison.....

Eine Saison, in der bereits nach dem Herbst-
durchgang mit Schwarzenau der Meister fest-
stehen dürfte....

Eine Saison, in der der Großteil der Mann-
schaften sich in ihrer mannschaftlichen Stärke
nur unwesentlich unterscheiden dürften.....

Eine Saison, in der wir unsere Youngsters,
sprich jungen Spieler, weiter forcieren wollen
und werden...

Eine Saison, in der wir hoffentlich von noch
größerem Verletzungspech - Hannes Riedl
und Manuel Schnopfhagen fehlen verletzungs-
bedingt beim Meisterschaftsauftritt und
dürften längere Zeit ausfallen - verschont blei-
ben....

Last but not least eine Saison, in der wir als
"Unentschiedenkönige" des Herbstes mit 6 Re-
mis so manches Remis durch einen Sieg erset-
zen wollen.....

Vorbereitungsstatistik:

SV HELDENBERG - SVU LANGAU 1:1 (1:0)

Tor: Vaclav ZAPLETAL

SV STRONSDORF - SVU LANGAU 5:2 (1:1)

Tore: Rainer REISS-WURST, Lubomir BLAHA

Der SVU

gratuliert herzlichst:

Jürgen WALLY und seiner Regina zur
Geburt ihres FABIAN !

"Oldboy" Helmut REISS-WURST zur Feier
seines 65. Geburtstages !

"Oldboy" Erich KÖPPL zur Feier
seines 60. Geburtstages !

Christian RIEDL

zur Feier seines 30. Geburtstages !

wenngleich etwas verspätet, so doch
nicht minder herzlich

Markus BÖHM

zur Feier seines 40. Geburtstages !

HERZLICHEN
DANK

für die Glückwünsche, Billets und Geschenke anlässlich

meines 55. Geburtstages Gerti RIEDL

meines 55. Geburtstages Franz MOLD

Herzlichen Dank für die Gratulationen zur **Verleihung der "Goldenen**

Ehrennadel" für meine jahrzehntelange Tätigkeit für den

Pensionistenverband Langau durch die Marktgemeinde Langau

Franz TRAUN

Herzlichen Dank für die zahlreiche Teilnahme sowie die

erwiesene Anteilnahme am Begräbnis meines Gatten Herrn **Johann MOLD**

Hermine MOLD

Herzlichen Dank für die zahlreiche Teilnahme sowie die

erwiesene Anteilnahme am Begräbnis meiner Frau **Emma HARTL**

Familien HARTL und KÖLLNER

Ich danke allen Langauern, die nach Wien gekommen sind, um meinem

Mann **Karl-Heinz MILLER** auf seinem letzten Weg zu begleiten.

Danke im Namen meiner ganzen Familie !

María MILLER

Herzlichen Dank für die zahlreiche Teilnahme sowie die

erwiesene Anteilnahme am Begräbnis von Herrn **Leopold ENSFELDER sen.**

Familie Hildegard ENSFELDER

Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

WAS IN DER GEMEINDE LOS IST

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im März 2016 los war

Langau wieder Jugend-Partner-Gemeinde



Eine Delegation unserer Gemeinde reiste am 14. März 2016 nach Schwechat, um die Urkunde für die erfolgreiche Zertifizierung zur NÖ Jugend-Partnergemeinde 2016-2018 entgegenzunehmen. Bei der letzten Verleihung im Jahr 2012 wurde unsere Gemeinde sogar mit dem Titel „jugendfreundlichste Gemeinde von ganz Niederösterreich“ ausgezeichnet – auch für die nächsten Jahre wurde uns das Zertifikat „Jugend-Partnergemeinde“ verliehen – darauf und auf unsere Jugend können wir wirklich stolz sein!

Wir möchten uns an dieser Stelle gleich bei unseren so engagierten jungen GemeindebürgerInnen recht herzlich für ihren tollen Einsatz in den Vereinen, Körperschaften und generell in allen Bereichen für unsere Gemeinde bedanken.

Es ist nicht nur ein Slogan: „die Jugend ist unsere Zukunft“ – es ist eine Tatsache und dabei braucht es uns in Langau und Hessendorf für die Zukunft nicht bange sein!

Vielen, vielen DANK!!!

Ein Auszug aus dem offiziellen Presstext:

Wilfing: „Rekordbeteiligung bestätigt niederösterreichischen Weg“ 164 zertifizierte Jugend-Partnergemeinden 2016-2018.

„Die Rekordbeteiligung zeigt, dass die Zertifizierung zur „Jugend-Partnergemeinde“ eine große Bedeutung für die Jugendarbeit in Niederösterreich hat. Als NÖ Jugend-Partnergemeinde zertifiziert zu werden, setzt viel Engagement voraus, das von 164 Gemeinden großartig erbracht wurde.

Besonders freut mich, dass wir eine Steigerung an zertifizierten Gemeinden von rund

30 Prozent gegenüber der Aktion 2013 hatten“, erklärte Jugendlandesrat Mag. Karl Wilfing beim NÖ Jugendforum am 14. März im Multiversum Schwechat.

Die Zertifizierung als „NÖ Jugend-Partnergemeinde“ ist für die Gemeinde eine Bestätigung, dass Jugendarbeit mit hoher Qualität geboten wird. Der Bogen der Kriterien spannt sich dabei von der kommunalen Mitbestimmung junger Menschen, über das Raumangebot für die Jugend bis hin zu innovativen Zukunftsinitiativen und einer guten Öffentlichkeitsarbeit.

Niederösterreich ist im Bereich der kommunalen Jugendarbeit federführend. Seit Anfang 2013 gibt es die Regelung, die besagt, dass in jeder der 573 Gemeinden eine Jugendgemeinderätin / ein Jugendgemeinderat bestellt werden muss. Dieser Beschluss des NÖ Landtages ist in der Gemeindeordnung verankert. Der konsequent gegangene Weg des Landes erweist sich nunmehr als Erfolg. 30 Prozent mehr Gemeinden als noch zuletzt 2013 erhielten das Qualitätszertifikat „Jugend-Partnergemeinde 2016-2018“.

Viele NÖ Mandatare gratulierten den erfolgreichen Gemeinden.

Aus dem Bezirk Horn wurden folgende Gemeinden zertifiziert:

- Eggenburg
- Langau
- Pernegg
- Sigmundsherberg
- Röschitz
- St. Bernhard-Frauenhofen
- Weitersfeld

Brass-Workshop mit Konzert der Spitzenklasse

Zum bereits 6. Mal veranstaltete unser Verein MusoG (Musik ohne Grenzen) vom 27. bis 28. Februar 2016 den internationalen, hochkarätigen BRASS-Workshop für Tuba, Posaune, Tenorhorn, Waldhorn und Trompete in unserer Gemeinde. Jeder nur mögliche und passende Raum wurde als Unterrichtsraum adaptiert und diente so den annähernd 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und natürlich den Dozenten als musikalische Bleibe an diesem Wochenende.

Besonders erwähnenswert ist das hohe Niveau beim Workshop von Seiten der Dozenten, die sicherlich zu den Besten ihrer Zunft gehören, aber auch das der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Dies wurde am Abend des 27. Februar erstmalig in der Freizeithalle bei einem einmaligen Konzert unter Beweis gestellt. Viele Besucherinnen und Besucher konnten sich dabei von der enormen Qualität und dem großen musikalischen Spektrum der gebotenen Musik überzeugen und waren natürlich begeistert. Von Polka über Klassik bis Jazz wurden beinahe alle Musikrichtungen von den Dozenten und den WorkshopteilnehmerInnen geboten – und so war natürlich auch für ALLE etwas nach ihrem Geschmack dabei.



Ein ganz besonderes Dankeschön an unseren Verein MusoG für die Organisation und Abwicklung dieser Workshops und die Abhaltung dieses Konzertes der besonderen Art – stellvertretend für alle fleißigen Hände an die Hauptmotoren Christoph Reiss, Harald Schuh und Milan Kubek. Dieser Workshop ist eine besondere Werbung für unsere Gemeinde bei allen Musikinteressierten – kommen doch die Dozenten und Teilnehmer aus aller Herren Länder (Österreich – NÖ, Burgenland, Steiermark, OÖ, Wien; Tschechien, Ungarn, Deutschland, USA).

Nochmals vielen herzlichen Dank für das tolle und einmalige musikalische Wochenende!

Volksschule Langau - Tag der offenen Tür 2016

Klein, fein und familiär – so lässt sich das Klima an der Volksschule Langau wohl am besten beschreiben. So zitierte Volksschuldirektorin Beatrix Hengstberger am „Tag der offenen Tür“ am 16. März 2016 die Worte einer Vertretungslehrerin und genau so haben es auch die Gäste wohl empfunden. Die Kinder der 4. Klasse präsentierten ihre großartigen unterschiedlichen Talente.

Sehr spannende und lustige Geschichten trugen die Autorinnen und Autoren höchstpersönlich vor – in Person von Nicolas, Ines, André, Maximilian und Philipp. Die unglaublich vielfältige musikalische Umrahmung kam von Klara am Klavier, Theresa auf der Querflöte, Jan auf der Trompete und Ines gar auf der Geige. Beatrice und Hannah zeigten, was sie sportlich mit einer Sprungschnur so draufhaben. Zuzana Maskow führte mit den Mädchen und Buben ein tschechisches Monatslied vor. Anschließend ging es zu einem sehr lustigen Sitzspiel auf Englisch, wobei die zukünftigen Schulbesucher auch gleich mit einbezogen wurden. Die

bekamen dann auch noch eine kleine Erinnerung mit: sie durften sich ein Namensketterl basteln. Zum Abschluss durften sich alle bei einem wunderbaren Büffet stärken und sogar auch noch einen kleinen Osterstand besuchen.



Vielen Dank an die Belegschaft der Volksschule Langau für die wirklich perfekte und liebevolle Organisation und den Schulanfängern viel Erfolg im nächsten Schuljahr!

27.000 km mit dem Motorrad durch Afrika



Ein gut gefüllter Saal voll interessiertem Publikum lauschte am 5. März 2016 den Ausführungen von Alfred Blaim über seine Reise durch das östliche Afrika von Ägypten bis an die Südspitze. Der "Eisenritter" überquerte in mehr als einem halben Jahr den Kontinent und legte dabei rund 27.000 km zurück.

Oft ging angesichts der Schilderung ein erschrecktes Raunen durch die Menge, wenn man fast hautnahe die mühevollen Reise durch mit knöcheltiefem Schlamm bedeckte Wege miterlebte. Manchmal war es zum Lachen, wenn Alfred Blaim die ansteckende Fröhlichkeit der Menschen schilderte, die jedes Hindernis auf seinem Weg stets hilfbereit zu überwinden halfen. Oder man war gerührt, wenn man Einblick in das mühsame Überleben der Bewohner dieses Kontinents bekam. Vielen Dank an das BHW, in Person von

Ewald Brunmüller, für die ausgezeichnete Organisation dieses Abends und an den Referenten Alfred Blaim für die vielfältige und spannende Gestaltung seines Vortrages. (Foto: A. Blaim)

Besuch aus Allentsteig



Ein bisschen unheimlich war das schon: Zwei Fahrzeuge des Bundesheers rollten heute auf dem Hauptplatz in Langau ein und parkten dort. Einige Soldaten kletterten heraus. So ein nicht alltäglicher Besuch weckt natürlich die Neugierde, und so machten sich die Kindergartenkinder auf den Weg, um zu erkunden, was da los sei.

Die Soldaten gaben sehr freundlich Auskunft: Sie sind gerade in Allentsteig auf Vorbereitung für einen Friedenseinsatz im Kosovo und üben dafür in unserer Gegend. Die Kinder durften sich die Geräte ganz genau anschauen und bekamen einiges erklärt. Ende März war schließlich die Übung – wir wünschen unseren Soldaten auch weiterhin unfallfreie Übungen und Einsätze.

Bierkulinarium im Freizeitmuseum



Zum zweiten Mal fand heuer im Freizeitmuseum am Freitag, dem 18. März 2016, in geselliger Runde ein „Bierkulinarium“ statt. Mathias Bauer und Astrid Dangl von den Zettenreither „Bieraten“ brachten zwölf verschiedene Biersorten zur Verkostung mit. Im Bild: die Zutaten für ein gutes Bier.

Diese Biere kamen zum Teil natürlich aus der Brauerei Dangl selbst, es wurden aber auch andere österreichische Biere präsentiert – vom leichten Hellen bis zum süßigen dunklen „Granit Ice Bock“. Martha Resel bereitete den Besuchern mit ihrem köstlichen Schweinsbraten eine

solide kulinarische Grundlage, um dem erlesenen Angebot auch standhalten zu können.

EDV Umstellung am Gemeindeamt



Die Marktgemeinde Langau hat auf Grund der geänderten Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung, die 2020 in Kraft tritt, bereits jetzt die Weichen für einen problemlosen Übergang gestellt. Seit Anfang März 2016 wurde und wird das bisherige Programm eines steirischen Softwareanbieters auf den niederösterreichischen Marktführer "Gemdat NÖ" umgestellt.

Das "alte" Programm wurde 2000 angekauft und entspricht den zukünftigen Anforderungen nicht mehr. Mit dem Umstieg in das zur Zeit modernste Gemeinde-EDV-Programm wird auch für die Zukunft eine bürgernahe und effiziente Gemeindegewährleistung gewährleistet. Ein besonders schöner Nebeneffekt bei der Umstellung war, dass wir die 201. Gemeinde waren, die auf das neue "K5" Programm der Gemdat NÖ umgestiegen ist. Aus diesem Anlass gab es eine kleine Ehrung mit den beiden Präsidenten der Gemeindevertreterverbände und als sichtbares Dankeschön einen neuen Flachbildschirm für die Büroarbeit.

Während der Umstellungsphase, die noch ca. 2--3 Monate in Anspruch nehmen wird, ersuchen wir seitens der Gemeinde um Nachsicht, falls sich kleine Verzögerungen ergeben. Wir bedanken uns recht herzlich für Ihr Verständnis!

Benedikt Prand-Stritzko siegt beim EU-Quiz



Benedikt Prand-Stritzko aus Langau hat sein Wissen über die EU im Rahmen des jährlichen Schulwettbewerbes „Europaquiz“, das vom Bildungsministerium seit einigen Jahren jeweils für Schüler ab der 8. Schulstufe veranstaltet wird, eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Er holte für seinen Schultyp (Berufsbildende Mittlere Schulen) am 20. März beim Landesfinale in der LBS Eggenburg den Sieg. Nun wird er gemeinsam mit den fünf weiteren Schul-

gewinnern am 27. März beim Bundesfinale in der LBS Wien teilnehmen. Die Gewinner werden im Rahmen der Preisverleihung am 27. März in der LBS Wien ausgezeichnet.

typsiegern Niederösterreich beim Bundesfinale Ende April in Kärnten vertreten. Wir halten ihm und seinem Team dann natürlich ganz fest die Daumen! (Foto: Benedikt mit LR Barbara Schwarz; NÖN, Martin Kalchhauser)

Trendumkehr im Waldviertel

750 Personen mehr im Waldviertel als 2015

Trendumkehr im Waldviertel! Die Bevölkerungszahl ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Am 1.01.2016 hatten 194.867 Menschen ihren Hauptwohnsitz in einem der fünf Bezirke des Waldviertels (Gmünd, Horn, Krems Land, Waidhofen a.d. Thaya und Zwettl).

Das sind 749 Menschen mehr als im Jahr zuvor (+ 0,4%).

Dazu kommt der Bezirk Melk, der um weitere 448 Personen (+ 0,6%) gewachsen ist. Die nun schon seit Jahren anhaltende positive Wanderungsbilanz (mehr Zuzug als Wegzug) schafft es also mittlerweile, dass die Gesamtbevölkerung wächst.

Insgesamt 26.252 Menschen sind zwischen 2009 und 2014 in die Region gezogen und haben hier ihren Hauptwohnsitz gegründet. Das Bauchgefühl kann täuschen. Hierbei handelt es sich um Rückkehrer:innen und neu Zugezogene aus dem In- und Ausland. 7.662 Personen kamen beispielsweise aus Wien, weitere 2.080 Personen aus dem Wiener-Umland Nord.

Spannend ist auch das Alter dieser zugezogenen Menschen, denn es sind nicht nur „die Jungen“, die gehen, und „die Alten“, die kommen. Im Gegenteil. Die stärkste Gruppe im Zuzug sind die Endzwanziger, die oftmals auch Familie mitbringen! Denn das Waldviertel ist besonders beliebt, wenn es um die Frage geht, wo die eigenen Kinder aufwachsen bzw. in die Schule gehen sollen.

Das Projekt „Wohnen im Waldviertel“ trägt Früchte Gut, dass wir gemeinsam mit vielen anderen Gemeinden diesen Trend schon früh erkannt haben und es mittlerweile schaffen, ihn zu verstärken. Durch das Projekt „Wohnen im Waldviertel“ konnten wir zusätzlich Menschen davon überzeugen, ins Waldviertel zu ziehen, und haben dadurch auch Immobilien und Baugründe vermittelt. Ein großer Erfolg, denn nach wie vor steht fest, dass die Zahl der Menschen, die hier leben, entscheidend ist für ein lebendiges Dorf- und Vereinsleben, für unsere Geschäfte, Betriebe und unsere Infrastruktur (Auslastung der Schulen und der öffentlichen Verkehrsmittel etc.).

Natürlich müssen wir noch weiter mit aller Kraft arbeiten, damit wir als Wohn-, Lebens- und Arbeitsraum weiterhin attraktiv werden und bleiben -

aber die eingeschlagene Richtung stimmt schon einmal!

Infos zur Region, Immobilien & Jobs unter: www.wohnen-im-waldviertel.at

gerechter Finanzausgleich für ALLE



Das Ungleichgewicht bei der Mittelverteilung im derzeit geltenden Finanzausgleich zwischen kleineren und größeren Gemeinden muss sich ändern. Zahlreiche ÖVP-Abgeordnete haben sich daher vor knapp einem Jahr zu einer "Arbeitsgemeinschaft für Gerechtigkeit im Finanzausgleich" unter dem Vorsitz von ÖVP-Gemeindesprecher Abg. Nikolaus Prinz und Abg. Mag. Werner Groß zusammengefunden und auch in den Gemeinden per Resolution um diesbezügliche Unterstützung ersucht. Gestern Abend wurden 557 Gemeinderesolutionen an Finanzminister Hans Jörg Schelling übergeben. "Damit setzen wir ein starkes Signal, dass es beim nächsten Finanzausgleich zu einer fairen und auf alle Bürger gleichmäßigen Verteilung der Geldmittel kommt. Vor allem für Gemeinden in strukturschwachen und benachteiligten Regionen braucht es mehr Gerechtigkeit", begrüßten Prinz und Groß die Zusage des Finanzministers, die Anliegen der Gemeinden bei den Finanzausgleichsverhandlungen mit Städte- und Gemeindebund sowie den Finanzreferenten der Bundesländer zu berücksichtigen.

Selbstverständlich hat auch der Gemeinderat von Langau einstimmig diese Resolution beschlossen!

Wie in den Resolutionen gefordert, muss es vor allem zu einer Veränderung beim abgestuften Bevölkerungsschlüssel kommen. "Dieser ist schon seit langem nicht mehr an den Bedarf der Gemeinden für kommunale Basisaufgaben angepasst. Dieses finanzielle Ungleichgewicht muss ausgeglichen werden", fordern die ÖVP-Abgeordneten. Neben dem Sammeln von Gemeinderesolutionen in den Bundesländern gab es auch bereits Gespräche mit den Spitzen des Gemeindebundes sowie ein informelles Gespräch mit dem Finanzminister im Vorfeld der gestrigen Diskussion. "Wir sind als Abgeordnete in der Kommunalpolitik verwurzelt und kennen daher die Anliegen der Gemeinden genau. Uns ist es wichtig, gerade die ländlichen Gemeinden zu unterstützen, damit sie auch in Zukunft ihre wertvolle

Arbeit für die Menschen am Land fortsetzen können", betonen Prinz und Groß im Namen der parlamentarischen Arbeitsgemeinschaft.

Fotohinweis: Klimpt/ÖVP-Klub

Ausbildung zum Rettungssanitäter beim Roten Kreuz Horn



Wolltest Du immer schon Teil eines multiprofessionellen Teams aus Notärzten, Zivildienern, ehrenamtlichen und hauptberuflichen Sanitätern sein?

Auch Deine Hände können Leben retten!

WANN: Herbst 2016

WO: Rotes Kreuz Horn

Spitalgasse 10b, 3580 Horn

MOBIL: 0676/7451743

E-MAIL: mario.lengenfelder@n.rotekreuz.at

Informationstag am 21. Mai
14-17 Uhr



NEHRSTADL HORN | ZIBRITZELLE | SPITZLBERG | FARMBERG | WWW.ROTESKREUZ.AT

Bundespräsidentenwahl - 24. April 2016

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind österreichische Staatsbürger(innen), die am 24. April 2016 das 16. Lebensjahr vollendet haben und am Stichtag (23. Februar 2016) vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in einer österreichischen Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben bzw. als Auslandsösterreicher(innen) in die Bundes-Wählererevidenz eingetragen sind.

Die Wahlberechtigten werden in Wählerverzeichnisse eingetragen, wobei die Eintragung eines Wahlberechtigten in das Wählerverzeichnis der Gemeinde erfolgt, in der er am Stichtag seinen Hauptwohnsitz hat.

Wie ist das Wahlrecht auszuüben?

Das Wahlrecht ist persönlich auszuüben.

Jede/r Wahlberechtigte hat nur eine Stimme und übt sein Wahlrecht grundsätzlich an dem Ort (Gemeinde) aus, in dessen Wählerverzeichnis sie/er eingetragen ist.

Wie wähle ich, wenn die Stimmabgabe im zuständigen Wahllokal nicht möglich ist?

Für derartige Anlässe wurden vom Gesetzgeber folgende Möglichkeiten geschaffen, wobei in jedem Fall der Besitz einer Wahlkarte zwingend Voraussetzung ist.

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben Wahlberechtigte, die am Wahltag voraussichtlich verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, etwa wegen Ortsabwesenheit oder aus gesundheitlichen Gründen.

Briefwahl

Das Wahlrecht kann vom Wähler sofort nach Erhalt der Wahlkarte mittels Briefwahl ausgeübt werden. Die Wahlkarte ist so rechtzeitig an die zuständige Bezirkswahlbehörde zu übermitteln, dass die Wahlkarte dort spätestens am Wahltag, 17:00 Uhr, einlangt.

Wahl vor einer inländischen Wahlbehörde

Im Inland besteht auch die Möglichkeit, am Wahltag vor einer Wahlbehörde zu wählen. In diesem Fall hat der /die Wahlkarteninhaber(in) den Briefumschlag bis zu Stimmabgabe sorgfältig zu verwahren und am Wahltag dem (der) Wahlleiter(in) zu überreichen.

Vor der Wahlbehörde hat sich der (die) Wahlkartenwähler(in), wie alle übrigen Wähler(innen), durch eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung, aus der seine (ihre) Identität ersichtlich ist, auszuweisen.

Wie und wo erhalte ich eine Wahlkarte?

Für alle Wahlberechtigten, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis der Gemeinde Langau für die Bundespräsidentenwahl enthalten sind, erfolgt die Ausstellung der Wahlkarte am Gemeindeamt Langau.

Antragfrist

Schriftlich, auch per E-Mail:

Bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 20. April 2016, bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 22. April 2016, 12:00 Uhr), wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller oder von der Antragstellerin bevollmächtigte Person möglich ist.

Mündlich (nicht telefonisch!):

Bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 22. April 2016, 12:00 Uhr)

Weitere Informationen zur Bundespräsidentenwahl auf der nächsten Seite

Antragsform:

Bei einer mündlichen Antragstellung wird ein Identitätsdokument benötigt (Pass, Führerschein, Personalausweis)

Bei einer schriftlichen Antragstellung durch Glaubhaftmachung der Identität (Angabe der Passnummer, Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises)

Wie und wann beantrage ich eine Wahlkarte für einen allfälligen zweiten Wahlgang am 22. Mai?

Grundsätzlich gelten dafür dieselben Regeln wie beim ersten Wahlgang am 24. April 2016 (**schriftliche Beantragung** bis Mittwoch 18. Mai 2016,

mündliche Beantragung – nicht telefonisch – bis Freitag, 20. Mai 2016, 12:00 Uhr).

Bitte beachten Sie:

Beantragen Sie ihre Wahlkarte bei ihrer Hauptwohnsitzgemeinde rechtzeitig.

Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit ihrer Wahlkarte ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten.

Sollten Sie keine Wahlkarte beantragt haben, so können Sie ausschließlich bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, am 24. April 2016 (22. Mai 2016) ihre Stimme abgeben.

Wahllokale und Wahlzeiten:

Gemeindeamt Langau: 07:00 bis 13:00 Uhr

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen am Gemeindeamt gerne zur Verfügung!

Blumenschmuck - Danke für die engagierte Inselflege

Am **11. und 12. März 2016** trafen sich viele fleißige Blumenfreunde und kümmerten sich um die öffentlichen Blumeninseln, damit unsere schöne Gemeinde in den kommenden Monaten noch blumiger und einladender erscheint.

Es ist nicht selbstverständlich, dass sich so viele Helferinnen und Helfer in ihrer Freizeit unentgeltlich in den Dienst der Öffentlichkeit stellen und für ein noch schöneres Ortsbild sorgen. Dieses sprichwörtliche ehrenamtliche Engagement ist in unserer Gemeinde besonders ausgeprägt und dafür kann man seitens der Gemeindevertretung nicht oft genug DANKE sagen.

Danke für diese großartige Arbeit, Danke aber auch alle Hausbesitzer, die „ihre“ Insel vor dem Haus selbst pflegen, in Schuss halten und so ebenfalls diesen wichtigen Beitrag zu einem schönen Ortsbild leisten.

Natürlich durfte am Ende dieses intensiven Pflegetages auch eine köstliche Jause nicht fehlen - vielen Dank an unsere Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst für die Einladung, vor allem aber für die Organisation des gesamten Verschönerungstages!

Nochmals herzlichen Dank an alle fleißigen Bienen und freuen wir uns gemeinsam an diesem schönen Ortsbild in unserer lebens- und liebenswerten Gemeinde!



Der Tourismusausschuss Langau lädt herzlich zum „Aktionstag“ im Freizeitpark Langau ein!

Nachdem der Winter nun zu Ende geht und der Frühling ins Land zieht wollen wir heuer wieder mit Euch daran gehen, das Gelände am Bergwerksee weiter zu verschönern, um es im Sommer in vollen Zügen genießen zu können.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir wieder zahlreiche Helferinnen und Helfer für die Arbeiten im Freizeitzentrum und Freizeitpark finden könnten.

**Wann: 16. April 2016 von 9 bis 16 Uhr
Treffpunkt: Freizeitzentrum**

(Bei extremen Schlechtwetter verschiebt sich der Termin!)

Für Stärkung und Mittagessen der fleißigen Helfer ist gesorgt!

Auf Euer Kommen freut sich der Tourismusausschuss der Gemeinde Langau

www.langau.at - ein Besuch lohnt sich

Der Webauftritt der Marktgemeinde Langau unter www.langau.at ist jedenfalls einen Besuch wert.

So finden alle Interessierten die verschiedensten stattgefundenen Aktivitäten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde, die geplanten Veranstaltungen, aber auch viele andere Informationen über unsere schöne Gemeinde.

Nutzen Sie die Möglichkeit und besuchen Sie unsere Homepage auf www.langau.at !!!



Aktionstag im Freizeitpark Langau

Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt

Gerne sind wir für Sie, wenn das Gemeindeamt besetzt ist, auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten da. Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau:

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	



Ihr Bürgermeister:
Franz Linsbauer



Ihre Vizebürgermeisterin:
Margit Reiß-Wurst

Holz für Sonnwendfeuer

Nachdem wir einen eigenen Platz für Baumschnitt und Sträucher geschaffen haben, möchten wir ersuchen, dass Holzspenden für unser wunderschönes und einzigartiges Sonnwendfeuer unserer Freiwilligen Feuerwehr Langau ab 6. Juni 2016 auf den dafür vorgesehenen Platz gebracht werden können.

Bitte in diesem Zusammenhang mit dem Kommandanten OBI Andreas Schmutz (0664/5090030) bzw. mit dem Gemeindeamt (02912/401) Kontakt aufnehmen!

Bitte diese Form der Holzspende nicht als Entsorgung zu verstehen!

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!



Willkommen mensch

Zakaria, der im Neunteufl-Haus wohnt, half heuer fleißig bei der Inselflege! Es machte ihm viel Spass und er ist sehr dankbar dass er mit seiner Familie in Langau wohnen kann!

Ein aufrichtiges Dankeschön allen ehrenamtlichen HelferInnen, Förderern und Unterstützern!

Herzlichen Dank allen SpenderInnen für die wertvollen Sach- und die großzügigen Geldspenden.

Spenden für unser Flüchtlingsprojekt nehmen wir weiter gerne entgegen unter: Raiffeisenbank Langau, Konto Pfarre Langau „ASYLFAMILIE“, IBAN: AT83329900004607735, BIC: RNLWATWWZWE.

Wenn Sie uns irgendwie unterstützen können, melden Sie sich bitte bei: Franz Reiss jun., Langau 349, Tel. 0664 300 48 71 oder Gisi und Fritz Prand, Langau 331, Tel. (02912) 443 oder Annemarie Reiß, Langau 259a, Tel. (02912) 468.



Vielen herzlichen Dank!

PFARRNACHRICHTEN

SONNTAG, 3.4.: SONNTAG der GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT

9'15 HI.Messe

SONNTAG, 10.4.: 9'15 HI.Messe

MITTWOCH, 13.4.: MONATSWALLFAHRT GERAS



19'00 Rosenkranz vor dem Allerheiligsten,
Beichtgelegenheit, eucharist. Segen
19'30 Wallfahrtsgottesdienst,
Lichterprozession durch den Kreuzgang des Stiftes,
anschl. Agape in der Eingangshalle des Stiftes
Leiter: Mag. Martin Hochedlinger, Kaplan in Nöchling



Ev.: Joh 21,1-19

FREITAG, 15.4.: KRANKENKOMMUNION

SONNTAG, 17.4.: Sonntag vom GUTEN HIRTEN

9'15 FAMILIENMESSE

Sammlung für das Priesterseminar,
ebenso bei der Vorabendmesse am 16.4.

Jesus aber sagte zu ihnen: Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus, und ihr werdet etwas fangen. Sie warfen das Netz aus und konnten es nicht wieder einholen, so voller Fische war es.

SONNTAG, 24.4.: 9'15 HI. Messe

MONTAG, 25.4.: 19 Uhr Markus-Bittprozession, anschl. HI.Messe

Mit denjenigen, die bei der Bittprozession zu Fuß nicht mitgehen können, werden ab 19 Uhr die Bittgebete in der Kapelle gebetet.

SONNTAG, 1.5.: HI.Josef, der Arbeiter

9'15 HI.Messe

FUSSWALLFAHRT nach MARIA SCHNEE

13 Uhr Weggang von der Kirche
15 Uhr HI.Messe in Maria Schnee

BITT-TAGE

MONTAG, 2.5.: Kottauner Straße

DIENSTAG, 3.5.: Stalleker Straße

MITTWOCH, 4.5.: Riegersburger Straße



Der betende Mensch hat etwas, was ihm niemand nehmen kann.

Beginn: jeweils um **19 Uhr** in der Kirche, Bittgang, anschl. HI. Messe in der Kirche.
(Zur gleichen Zeit wie der Bittgang werden in der Kapelle die Gebete des Bittganges gebetet von denjenigen, denen ein Mitgehen nicht mehr möglich ist).

DONNERSTAG, 5.4.: CHRISTI HIMMELFAHRT
9'15 FLORIANIMESSE der FEUERWEHR
19 Uhr I. MAIANDACHT

Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.

(Joh. 8,12)

LEKTORENDIENST: 3.4.: Reiß V., Dundler 10.4.: Eidher 17.4.: Kurzreiter, Fischer
24.4.: Reiß V., Linsbauer 1.5.: Prand F., Eidher 5.5.: Feuerwehr

Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:
Hr.Prior Pfarrer Andreas BRANDTNER: 0664/14 10 108,
Hr.Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220 bzw. 0676/826 68 83 43
Hr.Abt Michael Prohazka: 0676/826 65 42 00.
Hr.Simon Petrus: 02912/345 678. Stift Geras: 02912/345 208 (Küche)



GEBETSMEINUNG des HL.VATERS für April 2016:

1. Für die Kleinbauern: Dass ihre mühsame Arbeit gerecht entlohnt werde.
2. Für die Christen in Afrika: Dass ihnen bei allen politisch-religiösen Konflikten gelinge, ihren Glauben an Jesus Christus und ihre Liebe zu bezeugen.

Rosenkranzgebet: jeden Donnerstag um 16'30 vor der Abendmesse
Eucharistische Anbetung: jeden Freitag, 10 Min. nach der Abendmesse
Monatliche eucharistische ANBETUNG: MITTWOCH, 6.4 von 18 – 20 Uhr in der Kapelle (ein späteres Kommen und früheres Gehen ist jederzeit möglich).
Herzliche Einladung zum Gebet!
Alle Abendmessen ab Mai um 19 Uhr, I.Maiandacht: DONNERSTAG, 5.5. 19 Uhr

FLORIANIANDACHT ab Mittwoch, 4.5. bis Donnerstag 12.5. jeweils um 18'50 in der Kapelle (Donnerstag 12.5. um 18'20 – vor dem Rosenkranzgebet)

BARMHERZIGKEITSSONNTAG: 3.4.

Jesus zu Sr.Faustyna: „Ich wünsche, dass der erste Sonntag nach Ostern zum Fest der Barmherzigkeit wird“. Diesen Wunsch hat Jesus zum ersten Mal 1931 geäußert, in den folgenden Jahren kehrte der Herr zu diesem Verlangen 14 x zurück. **Die große Verheißung des Barmherzigkeits-Sonntags: „Wer an diesem Tag zur Quelle des Lebens kommt (beichtet und kommuniziert), erfährt einen vollkommenen Nachlass seiner Schuld und Strafe.** An diesem Tag stehen alle Schleusen Gottes offen, durch die Gnaden fließen. Keine Seele soll Angst haben, sich Mir zu nähern – auch wenn ihre Sünden rot wie Scharlach wären. Die Priester sollen an diesem Tag den Seelen Meine große und unergründliche Barmherzigkeit verkünden“.

Papst Johannes Paul II. hat am Tag der Heiligsprechung von Sr.Faustyna (30.4.2000) verkündet: „Von nun an wird der 2. Sonntag in der Osterzeit in der ganzen Kirche den Namen 'Barmherzigkeitssonntag' tragen.“ Er selbst wurde am Barmherzigkeitssonntag, 1.5.2011, von Papst Benedikt selig- und am 27.4.2014 – ebenfalls Barmherzigkeitssonntag – von Papst Franziskus in Rom heilig gesprochen.

Die Pfarre Langau u. die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Aktion „**Essen auf Rädern**“ möchten sich herzlich bei der **Faschingsgilde Langau** für die großzügige **Spende** für die dringend notwendige Anschaffung von neuen Essensboxen in der Höhe von **€ 1.500,- bedanken.**

Herzliches **Dankeschön** auch an Herrn **Mag.Günther Kühlmayer** für die **Spende einer Transportbox.**

MESSENORDNUNG April 2016

- 1.4.Fr. 17'00 Familie Schmutz Nr. 30 für +Opa Franz Schmutz (nachgeholt vom 20.2.)
- 2.4.Sa.17'00 Leichenbegleiter für verstorbenen Walter Schmalzbauer
- 3.4.So.09'15 Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit;** Für d.Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Geschwister Lörinczi für +Eltern u.Bruder Franz/Fam.Alois Dundler für +Vater Alois Dundler,Gattin und Eltern/Irmi Oswald u.Kinder für +Vater u.Opa u.a.Verw./Begräbnisteilnehmer für +Sophie Olbert/Leichenbegleiter für +Herbert Reiss/Für +Vater und Großvater Johann Prand und Verwandtschaft/Leichenbegleiter für +Emma Hartl (5. Gnadenmesse)
- 4.4.Mo.17'00 Leichenbegleiter für verstorbene Anna Hochrainer
- 7.4.Do.17'00 Geschwister Urban für +Eltern u.Geschwister//**Auswärts:** Margarete u.Franz Mitmannsgruber im lieben Gedenken an Papa Karl Kühlmayer u.Onkel Stefan Klotz zum Todestag
- 8.4.Fr. 17'00 Für verstorbene Maria und Johann Ensfelder
- 9.4.Sa.17'00 Gerhard Schmutz für +Eltern//**Ausw.:** Johann Reiß für +Eltern und Enkelsohn Andreas/Familie Harrer für verstorbene Verwandte und Freunde
- 10.4.So.09'15** Leichenbegleiter für +Gisela Cepin zum 1.Todestag//**Ausw.:** Hermine Frank u.Kinder für +Gatten,Vater u.Großvater u.alle Verw./Renate und Hermann Eidher bitten um weiteren Gottessegens aus Anlass ihrer Goldenen Hochzeit/Anna Reiß für +Bruder,Eltern u.Verw./Margarete Mitmannsgruber aus Dank u.zu Ehren der Dienerin Gottes Edel Mary Quinn und des Dieners Gottes Frank Duff und um Bitte für weitere Fürbitte am Throne Gottes/Leichenbegl.für +Emma Hartl (6.Gnadenmesse)/Helmut Reiß-Wurst für +Vater u.Verw./Leichenbegleiter für +Herta Neuwirth
- 11.4.Mo.17'00 Begräbnisteilnehmer für verstorbene Sophie Olbert
- 14.4.Do.17'00 Leichenbegleiter für verstorbene Aloisia Gregorides zum 1.Todestag
- 15.4.Fr. 17'00 Maria und Franz Lobenschuß für +Eltern, Großeltern u.a.Verw.//**Ausw.:** Fam.Fiedler für +Tante Luise zum Geburtstag/Franz Traun für +Eltern, Brüder, Schwager u.Verwandte
- 16.4.Sa.17'00 Gattin, Kinder und Enkelkinder für verstorbenen Theodor Bayer und alle Verwandten//**Auswärts:** Leichenbegleiter für verstorbenen Walter Schmalzbauer
- 17.4.So.09'15 Familienmesse;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Margarete Frittm für +Schwiegereltern Anna u.Johann Frittm/Fam.Hörmann für +Großeltern u.a.Verw./Leopoldine Brandstätter für verstorbene Geschwister/Fam.Erwin Mittag für +Maria und Bruno Lamprecht/Fam. Prand-Stritzko für +Vater/Für verstorbene Familie Sklenka/Margarete u.Franz Mitmannsgruber im lieben Gedenken an Cousin Hannes Kühlmayer/Pensionistenverband für +Johann Hochrainer/Leichenbegleiter für verstorbenen Johann Mold
- 18.4.Mo.17'00 Gattin u.Kinder für +Friedrich Kühlmayer//**Ausw.:** Für +Maria Danzinger und alle armen Seelen/Leichenbegleiter für verstorbene Anna Hochrainer
- 21.4.Do.17'00 Für verstorbenen Dennis Feichtinger//**Auswärts:** Leichenbegleiter für +Hermine Kremser
- 22.4.Fr. 17'00 Begräbnisteilnehmer für +Sophie Olbert//**Ausw.:** Leichenbegleiter für +Friedrich Harrer
- 23.4.Sa.17'00 Familie Linsbauer 113 für verstorbenen Bruder und Eltern
- 24.4.So.09'15** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Hedwig Mold für +Johann Winkler/Fam. Mittag für +Gisela Pelikan und ihre Schwestern/Für +Johann Bayer u.a.a.S./Fam.Wurz für +Maria Neuwirth zum Todestag u.a.a.S./Für +Vater u.Großvater Johann Prand und seine Eltern Karoline und Eduard/Leichenbegl.für +Gerhard Hess/Leichenbegl.für +Aloisia Sprung/Leichenbegleiter für +Emmerich Silberbauer/Leichenbegleiter für +Johann Hochrainer/Pensionistenverband für verstorbenen Johann Mold
- 25.4.Mo.19'00 **Markusprozession;** Familie Heribert Kühlmayer für +Eltern, Geschwister und Schwager
- 28.4.Do.17'00 Für +Gatten Robert, Eltern und Geschwister//**Auswärts:** Leichenbegleiter für +Wilhelmine Glaser/Leichenbegleiter für +Maria Paur zum Geburtstag
- 29.4.Fr. 17'00 Maria Winkler für verstorbenen Gatten
- 30.4.Sa.17'00 Marina u.Gerhard Schmutz für +Mütter//**Auswärts:** Leichenbegleiter für +Gisela Cepin
- 1.5.So.09'15** Für d.Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Walter und Gertrude Gangl für +Eltern und Verw./Rupert Brandstätter für +Eltern u.Geschwister/Lbgl.für +Herta Neuwirth/Lbgl.für +Herbert Reiss
- 2.5.Mo.19'00 **1.Bittgang – Kottauner Str.;** Erna Bayer und Kinder für +Tante Maria, Onkel Franz und Dr. Alois und Maria Reiss
- 3.5.Di. 19'00 **2.Bittgang – Stalleker Str.;** Christine für +Leopold Fasching zum 1. Todestag
- 4.5.Mi. 19'00 **3.Bittgang – Riegersburger Str.;** Hedi Mold für +Josef Mold und Angehörige//**Auswärts:** Walter Henschling und Kinder für verstorbene Gattin und Mutter
- 5.5.Do.09'15 Christi Himmelfahrt;** Erna Bayer für +Brüder,Eltern u.Verw.//**Ausw.:** Gertrude Weidinger für +Helga Neubert/Leichenbegleiter für +Gerhard Hess
- 6.5.Fr. 19'00 Anna Schöls für +Bruder,Eltern und alle armen Seelen (nachgeholt vom 5.3.)//**Auswärts:** Für +Anna und Johann Hochrainer und ihre Eltern



“The roaring sixties”
Foto aus 1962 oder 1963 ...

... also aus seiner Zeit, als sich die Jugendlichen nach dem Sonntagssegen am Anger trafen, um ihre Sonntagsfreizeitgestaltung zu verabreden ...
eine Zeit ohne Handy... als es Festnetztelefone nur in ¼ Anschlüssen in einigen wenigen Langauer Häusern gab... und mit Mopeds die Gegend auf Schotterpisten unsicher gemacht wurde

Am Foto im Vordergrund (von links) Alois Reiß, Karl Winkler, Ernst Neunteufl, Hans Markl und Otto Schmutz im damals üblich-coolen Sonntagoutfit

Zur Verfügung gestellt von Hans Markl

Sollten Sie ähnliche Fotos aus der „guten alten Zeit“ haben und sie gern veröffentlichen wissen, dann ist Reinhard Mayerhofer 0664 73533280 oder willi@langau.at
Ihr Williansprechpartner.

danke

Herzlichen Dank nachfolgenden Spendern:

Franz Kornell /Wien	Helmuth Traxler
Edith Harrer L 313	Wolfgang Resel
Josef Sagl	Waltraud und Franz Sieber
Valerie und Franz Traun	Eva und Franz Traun
Elfriede und Adolf Prem	Theresia Lauermann
Fam. Celoud L 177	Brigitte Fritz /Oberhöflein 26
Hermann Prand L 360/11	Kurt Mann /Geras
Martin Steindl	Friedrich Schöls /Dallein
Monika und Karl Jahn L 238	Otto Schmutz L 173
Fam. Hecht /Retz	Ing. Ewald Schmalzbauer
Franz Ramharter	Helga Miksu /Riegersburg
Ernst Prand-Stritzko	Anna Schöls
Oskar Balcar L 171	Margarete und Ernst Seel
Ingeborg und Otto Willinger	Heide Schindelböck
Franz Resel	Karl Dundler
Waltraud Neuwirth	Herbert Steinböck /Riegersburg
Ernestine Pölzl /Langschwarza	Helmut Eisner L 247
Thomas Schmutz	Monika Reiß /Wien
Maria Schuh L 132	Dr. Janusz Wycislo /Polen
Christoph Wustinger L 362	Walter Lenz /Langau
Gerti Riedl L 32	Herbert Hartl
Eleonore und Johann Paur L 15	Norbert Linsbauer L 217

Saisonstart im Freizeitmuseum

Ab Samstag, den **16. April 2016** hat das Freizeitmuseum wieder geöffnet. Die Öffnungszeiten sind wie gewohnt jeden **Samstag, Sonntag und Feiertag von 12.00 bis 17:00 Uhr.**

Ausflug nach Bory (Tschechien)

Sa. 23. April 2016, Abfahrt: 07:00 Uhr, Hauptplatz Langau
Anmeldung: 0664/1459903 oder 02912/401 (Mi. und Do.)

Diorama Einschulung

Am Samstag, den 30 April 2016 erklären die Modellbauer allen Interessierten die technischen Details des Dioramas und wie man sie wartet.

Pflanzentauschmarkt

Sa. 7. Mai 2016, Freizeitmuseum Langau
10.00 – 12.00 Pflanzen bringen
14.00 – 17.00 Pflanzen abholen
 Bringen Sie Pflanzen mit, die Sie nicht brauchen können.
 Nehmen Sie sich dafür andere, neue Pflanzen mit.
 Gemütlicher Plausch bei Kaffee und Kuchen.

Eröffnung Diorama

Zur Eröffnung des Bergwerks-Dioramas laden wir ganz herzlich alle an der Entstehung Beteiligten, die Sponsoren und Förderer und natürlich auch alle am Diorama Interessierten ein.
So. 22. Mai 2016, 13:30 Uhr, Freizeitmuseum Langau

rätsel

DR. RASAL ANITRAM³

ADLERAUG UND LUCHSENOHR

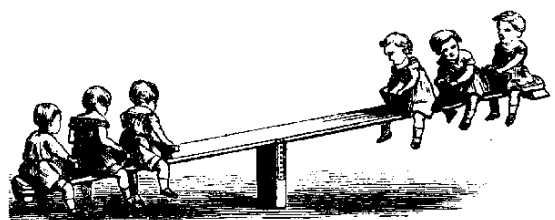
DIE ECKE ZUM GRÜBELN, TÜFTELN & DENKEN

LÖSUNG DES VORMONATS

Liebeskummer lohnt sich nicht (Siw Malmkvist); Für mich soll's rote Rosen regnen (Hildegard Knef); Im Wagen vor mir (Henry Valentino); Theo, wir fahr'n nach Lodz (Vicky Leandros); Rote Lippen soll man küssen (Cliff Richard); Mit 17 hat man noch Träume (Peggy March); Weine nicht, kleine Eva (Die Flippers); Sehnsucht (Lied der Taiga) (Alexandra); Marmor, Stein und Eisen bricht (Drafi Deutscher); Ein Bett im Kornfeld (Jürgen Drews); Tanze mit mir in den Morgen (Gerhard Wendland); Immer wieder sonntags (Cindy und Bert); Er gehört zu mir (Marianne Rosenberg); Ich will nen Cowboy als Mann (Gitte Haenning); Ein kleiner Italiener (Conny Froboess)

Heute: Tempo!

Wieder einmal hat die Firma NOVA aus Langau einen Auftrag erfolgreich abgeschlossen und nun sollen die Geräte für einen neuen Spielplatz ausgeliefert werden. Pünktlich um 10 Uhr verlässt der LKW die Werkstatt und fährt los. Martin am Steuer fährt gemütliche 60 km/h. Eine Stunde nach der Abfahrt bemerkt Chef Gottfried, dass Martin alle Schrauben zum Zusammenbauen in der Werkstatt liegen gelassen hat – der Akku vom Handy ist leer, und Martin befindet sich offenbar dazu auch noch in einem Funkloch. Also springt Gottfried sofort ins Auto, um Martin die Schrauben nachzubringen. Gottfried fährt unter Beachtung (fast) aller Verkehrsregeln durchschnittlich 90 km/h. Nach welcher Zeit hat Gottfried mit dem PKW Martin im LKW eingeholt und kann ihm die wichtigen Schrauben übergeben?



Fr 01. 04. um 19 Uhr Stift Geras Marmorsaal

„Sei begrüßt viel tausendmal“

BENEFIKONZERT RC GERAS/WALDVIERTEL

Eva und Joachim Thalmann, Hans Hermann Jansen und Axel Wolf

Eine vergnügliche Zeitreise mit dem Musikalisch-Literarischen Quartett ... Erinnerungen an Hoffmann von Fallersleben

Kooperationsveranstaltung www.gerasklingt.at

Herzliche Einladung

Zum Vortrag mit *Bernadette TEUSCHL*

Dipl. Gesundheitspädagogin, Ernährungstrainerin und Vitalcoach

Montag: 4. April 2016 - 19:00 Uhr

Sa 09. 04. um 18 Uhr Pfarrkirche Felling

Kirchenkonzert, Grenzlandkpl. u. Chöre Hardegg

Fr 15. 04. um 20 Uhr Jazzclub Drosendorf

Bernd Reiter New York Allstars

Wenn im Jazzkeller Drosendorf drei Weltstars gemeinsam auftreten, dann hat fast immer der Schlagzeuger Bernd Reiter seine swingenden Finger mit im Spiel. Das Quartett bietet mitreißende energetische und swingende Musik auf allerhöchstem Niveau, gleichermaßen mit Professionalität und viel Enthusiasmus vorgetragen, einfach „Jazz at ist Best“!

Reservierungen: www.jazzclub-drosendorf.at

Sa 16. 04. um 20 Uhr Filmclub Drosendorf

„Das Leben ist keine Generalprobe“, Regie Nicole Scherg

Sa 30. 04. um 20 Uhr Filmclub Drosendorf

„The Tribe“, Regie: Myroslav Slaboshpytskiy
Ukraine 2015, Cannesfilmfestival

Mo 25. 04. um 19 Uhr VIP-Club des SV Horn, Altbachweg 10

„O Heimat, dich zu lieben...“

Warum glückliche und lebenswerte Orte wichtig sind ... Waldviertler Denkwerkstatt, Vorträge und Diskussion: Mag. Tarek Leitner, Journalist und Zeit-im-Bild-Anchorman, Univ.Prof.Dipl.Arch.ETH Dr. Christian Hanus, Dekan an Donau-Universität Krems, Ing. Thomas Kronsteiner, Shoppingcenter-Entwickler, Horn, Mag. Heidrun Schlögl, Geschäftsführerin ORTE Architekturnetzwerk, Krems ... Moderation: Dr. Engelbert Washietl, Journalist, Wien/Weitra

Anmeldung erbeten unter: waldviertel.akademie@wvnet.at oder 02842/537 37

Sa 30. 04. um 17 Uhr Saisonstart/Vernissage Agnes Waldstein,

Galerie KULTUR*PUNKT HARDEGG,
Hardegg/Hauptplatz (bis 8. 5.)

Infos: www.kulturpunkt-hardegg.com

Nationalparkhaus Thayatal geöffnet täglich 9-18 Uhr, www.np-thayatal.at

Wildkatzenfütterung im neuen Wildkatzengehege
April/Mai/Juni: Sa/So/Fei 15.30 Uhr

So 01. 05., 10-16 Uhr Perlmuttertag, Felling/RM
Perlmutterdesign GmbH

ZM - Bauer OG

BÄUER
Walter

A- 2092 Riegersburg 90

0664 / 5543591

0664 / 1533665

E-Mail: office@zm-bauer.at

www.zm-bauer.at

Dachstühle- und Reparaturen. Gartenhäuser. Carports.
Türen, Pergolen, Holzfußböden und Holzdecken.
Holz- u. Alu- Zäune, Velux und Roto Dachflächenfenster.
Villas - Dacheindeckungen. Valetta - Beschattungen.
Dämmstoffe, Schnittholz



Grenzenlos | Pfarrer Brandtner zieht in Buch Bilanz über 30 Jahre Sommerlager in Langau und Šafov.

Von Martin Kalchauer

LANGAU | „Neue ‚dicke‘ Grenzen wären eine Tragödie.“ Die Erfolgsgeschichte der Sommerlager in Langau und Šafov, Tschechien, ist untrennbar mit dem Fall des Eisernen Vorhangs verbunden – und mit dem Langauer Pfarrer Andreas Brandtner.

Vor 30 Jahren kam er als Pfarrer von Niklasberg nach Langau und setzte seine kurz davor als Ministrantenlager begonnenen Jugendlager im Freizeitgelände Langau, im Höfleiner Hof (Oberhöflein) und später in Šafov fort. Aktionen an der Grenze – eine wurde als Provokation gedeutet und hatte sogar eine Intervention des Außenministeriums zur Folge – folgten. Dann, nach 1989, war es endlich einfacher, ins nur 4 km entfernte Šafov zu gelangen. Doch bis zum Schengen-Abkommen (freie Grenzen) sollte es noch bis 2007 dauern.

„Wir haben ‚drüben‘ ein altes Bauernhaus gekauft, und der Bischof überlässt uns den Pfarrhof für einen Euro pro Jahr“, erzählt Brandtner. 2003 wurde das SOLA-Haus in Šafov eröffnet.

Mit der Zeit bekamen die ganzjährigen Aktivitäten (Ferienlager, Schullandwochen, ...) einen unerwarteten Schwung. Bis zu 12.000 Nächtigungen pro Jahr werden verzeichnet. Pfarrer Brandtner: „Natürlich haben wir Interesse, dass viele Gäste zu uns kommen – aber der grenzüberschreitende Aspekt ist mir am allerwichtigsten.“

Warum hat er das Buch geschrieben? „Die chronologische Darstellung war für mich selbst interessant. Und ich war erstaunt, welche Emotionen da wieder hochkommen und woran man sich erinnert.“

○ „SOLA – Das Sommerlager Langau-Šafov. Orte der Begegnung und Versöhnung“; Edition Colloquium, 126 Seiten; um 10 Euro im Klosterladen Geras und beim Autor erhältlich

Pfarrer Andreas Brandtner schrieb mit Sommerlagern in Langau und Šafov Geschichte – und jetzt darüber das Buch „SOLA“. Foto: Martin Kalchauer

Weiter Weg zum nahen Nachbarn



LANGAU | Aus dem Erlös der Vorstellungen 2016 der Faschingsgilde Langau gingen an karitative Zwecke für die Syrienflüchtlinge 500 Euro, für die Sanierung des östlichen Friedhofeinganges 500 Euro, für das neue Feuerwehrtor 1.000 Euro und für die Aktion „Essen auf Rädern“ 1.500 Euro. Mitglieder der Faschingsgilde und Spendenempfänger trafen einander zur Geldübergabe. Mit dabei Martin Resel, Helmut Silberbauer, Tanja Scheil, Markus Hainischwang, Ernst Resel, Hannes Messmann, Agnes Resel, Pfarrer Andreas Brandtner, Adolf Urban, Renate Mayerhofer, Irmgard Urban, Eugenie Platzer, Jeanette Gabauer und Doris Reiß-Wurst (von links). Foto: Robert Schmutz



Auch die Vertreter der Drosendorfer Bildungseinrichtungen Sandra Dworak (Elternverein), Andrea Gerstl (Kindergärten), Beatrix Hengstberger (Volksschule) und Luise Fritz (Bücherei, von links) wurden von Bürgermeister Josef Spiegl (2.v.l.) und Vizebürgermeisterin Hilde Juricka (4.v.l.) geehrt. Foto: Weikertschlager



Bürgermeister Franz Linsbauer (links), Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst (rechts), der Obmann des Museumsvereines Langau, Karl Kühlmayer (Zweiter von rechts), und sein Stellvertreter Ewald Brunmüller (Zweiter von links) dankten der Vertreterin des Dorferneuerungsvereines, Karin Popp-Pichler (Mitte), für ihre jahrelange Unterstützung bei unzähligen Projekten.
Foto: Robert Schmutz

257 Gäste gezählt

Jahresbilanz | Freizeitmuseum Langau erfreute sich auch 2015 vieler Gäste. Museumsverein plant Festbroschüre für Modell-Inbetriebnahme.

Von Robert Schmutz

LANGAU | Das Museum hielt bei der Jahreshauptversammlung Rückschau auf das abgelaufene Jahr und plante für 2016 wieder einige Aktivitäten.

Die jahrelange Betreuerin seitens des Dorferneuerungsvereines, Karin Popp-Pichler, wird wegen einer Umstrukturierung der Landesorganisation nicht mehr für Langau zuständig sein. Obmann Karl Kühlmayer und Bürgermeister Franz Linsbauer bedauerten dies, war doch durch viele gemeinsame Aktivitäten ein freundschaftliches Verhältnis entstanden. Ein Geschenkkorb und die Ernennung

zum „Ehrenmitglied“ brachten den Dank seitens des Museumsvereines zum Ausdruck.

Museum startet am 16. April in die Saison

2015 war das Museum an 28 Wochenenden geöffnet. Dabei fielen über 300 freiwillige Dienststunden an. 257 Personen haben das Freizeitmuseum besucht, 185 davon benutzten die NÖ-Card. Auch 2016 wird das Museum wieder bei dieser Tourismusorganisation dabei sein. Das Jahr 2015 brachte die Fertigstellung des maßstabgetreuen Nachbaues einer der fünf Tagbaukohlegruben mit 4.000

freiwilligen Arbeitsstunden seitens der Modellbaugruppe Gars. Von den bisher aufgewendeten 27.000 Euro steuerte das Museum 15.400 Euro bei. Neben Förderungen in Höhe von 5.000 Euro gab es 7.000 Euro Sponsorengelder.

Die offizielle Inbetriebnahme der Anlage erfolgt am 22. Mai. Für diesen Tag ist eine Festbroschüre mit einem Abriss der Geschichte des Bergbaus in Langau in Arbeit. Auch der Schnidhahnheurige ist für August wieder geplant. Das einzige Freizeitmuseum Österreichs steht ab Samstag, 16.4., an Wochenenden oder gegen Voranmeldung nach Vereinbarung offen.



BEZIRK HORN, LANGENLOIS | Mehr als 230 Museumsfachleute diskutierten beim NÖ Museumstag in Langenlois unter dem Motto „Dem roten Faden auf der Spur – Gestaltungsideen für Museen“ mit. Auch aus der Region Horn waren zahlreiche Vertreter mit dabei und nützten die Veranstaltung für Vernetzung und Gedankenaustausch. Auch der heuer am 21. und 22. Mai erstmals stattfindende „Museumsfrühling Niederösterreich“ wurde vorgestellt. Über 100 Museen werden sich an diesem Wochenende mit abwechslungsreichen Programmen präsentieren. Im Bild zu sehen sind Landesrätin Barbara Schwarz (8.v.l.), Geschäftsführerin Ulrike Vitovec vom Museumsmanagement NÖ, der Leiter der Kulturabteilung des Landes NÖ, Hermann Dikowitsch, Geschäftsführer Edgar Niemecek von der Kultur.Region.Niederösterreich (5. bis 7.v.l.) und der Langenloiser Bürgermeister Hubert Meisl (9.v.r.) mit den Vertretern der Horner Museen und Kultureinrichtungen Wolfgang Andraschek, Peter Ableidinger, Grozda Karapandzic, Martin Seidl (von links), Karl Kühlmayer, Sabine Laz, Thomas Atzmüller, Sophie Führer, Johannes Tuzar, Susanne Stökl, Fritz F. Steininger und Franz Pieler (von rechts).
Foto: Erich Marschik



Als Organisatoren wie als Musiker beim „6. Wald4tler Brassworkshop“ und beim Abschlusskonzert in der Freizeithalle Langau mit dabei: Milan Kubek, Viktoria und Harald Schuh, Stefanie Reiss, Christoph Reiss, Stefanie Benesch, Frantisek Kriz sowie Gabriele und Rainer Huß (von links).
Fotos: Rupert Kornell

Ein Klangfeuerwerk

6. Wald4tler Brassworkshop | Ein Konzert der Teilnehmer mit den Dozenten war der Höhepunkt der Veranstaltung in der Freizeithalle.

Von Rupert Kornell

LANGAU | „Es war eine wunderbare Arbeit mit euch“, lobte Christoph Reiss Dozenten und Teilnehmer des „6. Wald4tler Brassworkshops“, die am Samstagabend bei einem gemeinsamen Konzert in der Freizeithalle groß aufspielten. In dieses Lob schloss er auch die Gemeinde und die Musikkapelle Langau ein, die für perfekte Rahmenbedingungen gesorgt hatten.

Der Verein „Musik ohne Grenzen“ (MUSOG) – er wird von Christoph Reiss als Obmann gemeinsam mit seinem tschechischen Pendant Milan Kubek, Direktor der Musikschule Dacice, geführt und mit Harald Schuh, in gleicher Funktion an der W. A. Mozart Musikschule Horn tätig – hat es sich zur Aufgabe gemacht, „gemeinsam über die Grenzen hinweg durch die Musik Freundschaften zu leben“. Dazu zählt auch dieser eineinhalb-tägige Workshop im Langauer Musikerheim, bei dem heuer knapp 60 Teilnehmer vor allem aus Nieder-, Oberösterreich und Tschechien von zwölf

Dozenten unterrichtet wurden.

Das Konzert zum Ende des ersten Tages wurde von den Dozenten, darunter etwa Rainer Huß, Peter Fiecher und Peter Kesperü vom Radiosymphonieorchester Wien, Jon Sass von der Musik-Uni Wien oder Bernhard Pronebener vom Orchester der Wiener Staatsoper, mit einem Choral und der bekannten „Feuerwerksmusik“ von Händel ebenso mächtig eröffnet wie es von einer mit nahezu allen Teil-

nehmern böhmischen Polka beschlossen wurde. Dazwischen gab es mehr als zwei Stunden Trompeten-, Posaunen- und (Natur)Horn-Solisten sowie Ensembles in den verschiedensten Zusammensetzungen mit ebenso verschiedenen Werken aus unterschiedlichen Epochen zu hören.

Alle hatten aber eines gemeinsam: Sie wurden in selten gehörter Klangleistung dargeboten.



LANGAU | Der gebürtige New Yorker und nun in Wien lebende Tubist Jon Sass ist einer der Künstler aus Österreich, Tschechien, Ungarn und den USA, die zum Abschluss des „6. Wald4tler Brass-Workshops“ am Samstag, 27. 2., um 19.30 Uhr in der Freizeithalle ein Konzert in Zusammenarbeit mit dem Verein „Musik Ohne Grenzen“ geben.

Qualifikation geschafft! Lena-Maria Schöchtner, Geras (Flügelhorn), Anna-Katharina Fritz, Geras (Trompete), Magdalena Zeug, Horn (Trompete), und Leopold Trauner, Altenburg (Trompete), im Bild mit ihren Lehrern Harald Schuh (Musikschule Horn) und Andreas Trauner (Musikschule Thayatal), erspielten sich als „Trumpet Connection“ einen „1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundesbewerb“.

Foto: Musikschule Horn

Aus dem Jahr 1760 stammt das Naturhorn, also ein Instrument ohne Ventile, mit dem Dozent Hermann Ebner beim Konzert der Dozenten und Workshop-Teilnehmer eine Beethoven-Sonate meisterhaft zu Gehör brachte.



Schulden gesenkt

Rechnungsabschluss | Pro Kopf-Verschuldung liegt nunmehr bei 3.600 Euro. Neues FF-Fahrzeug wurde endgültig bestellt.

Von Robert Schmutz

LANGAU | Die einstimmige Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2015 war der Höhepunkt der letzten Sitzung des Langauer Gemeinderates. Demnach gab es im Ordentlichen Haushalt Einnahmen von 1,32 und Ausgaben von 1,33 Millionen Euro, im Außerordentlichen Haushalt Einnahmen von 557.000 Euro und Ausgaben von 421.000 Euro. Der Kreditstand wurde von 4,21 Mio. Euro zu Jahresbeginn auf 2,49 Mio. Euro gesenkt.

Bürgermeister Franz Linsbauer sieht das Ergebnis positiv, da der „Ordentliche“ annähernd ausgeglichen ist und der „Außerordentliche“ einen deutli-

chen Überschuss aufweist. Der Schuldenstand – bei derzeit 687 Einwohnern 3.600 Euro pro Kopf – wurde deutlich gesenkt. Davon werden ca. 900.000 Euro durch Förderungen abgezahlt. Von den verbleibenden 1,6 Mio. Euro Schulden wird der Großteil durch Gebühren – etwa beim Kanal – hereinkommen.

Rettungsdienstbeitrag wird angepasst

Der Rettungsdienstbeitrag wird von 3,55 Euro pro Einwohner auf 4,90 und 2017 auf sechs Euro erhöht. Wie der Bezirksgeschäftsführer des Bezirkes Horn des Roten Kreuzes, Martin Amon, mitteilte, erfolgt ab 2018 dann eine Anpassung nach dem

Index. Derzeit ist eine derartige Erhöhung nötig, da die Krankentransporte stark zugenommen haben.

Auf dem Gebiet des Feuerlöschwesens konnte der Ankauf des HLF 2 (Hilfeleistungsfahrzeug) als Ersatz für den Tankwagen in die endgültige Bestellung gehen. Für das neue Fahrzeug, das Ende 2016 oder Anfang 2017 in Dienst gehen wird, hat die Gemeinde den Ankauf eines 60 m langen Kanalreinigungsschlauches im Wert von 5.580 Euro (nach Abzug möglicher Steuern) beschlossen. Bei einem Kanalnetz von etwa acht Kilometer ist es günstiger, gewisse Arbeiten im Außendienstmitarbeiterbereich als im Fremdauftrag zu erledigen.



LANGAU | Seinen 80. Geburtstag feierte vor einigen Tagen Johann Paur (Mitte) mit Gattin Eleonore. Er war in Langau von 1970 bis 1992 von der Liste UPW (Unpolitische Wahlgemeinschaft) erfolgreich Bürgermeister. In seine Amtszeit fielen unter anderem der Bau der Mehrzweckhalle, der Aufbahnhalle, der Startwohnungen an der Riegersburgerstraße und des jetzigen Feuerwehrhauses. Der heutige Bürgermeister Franz Linsbauer dankte ihm für seine Tätigkeit und brachte Glückwünsche und ein Geburtstagspräsent. Foto: Robert Schmutz



Als Jugend-Partnergemeinde von Landesrat Karl Willfing ausgezeichnet wurde im Rahmen einer Festveranstaltung im Multiversum Schwechat die Marktgemeinde Langau mit Klaus Reiss, Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst, Julia Kurzreiter und Bürgermeister Franz Linsbauer (v.l.)



WEITERSFELD | Wie bereits zur Tradition geworden spendete der Weitersfelder Hegering – im Bild die Funktionäre Josef Rockenbauer, Alfred Gwirtner und Harald Schmidt (hinten von links) – 1.000 Euro aus dem Ertrag des Weitersfelder Jägerballes an den Verein „Ich bin Ich“, vertreten durch Maria Nagl, Elfriede Ensfelder und Andrea Schmidt (v.l.). Der 15. Jägerball im Gasthaus Kurz in Weitersfeld wird am 21. Jänner 2017 stattfinden. Foto: Nowak

Malerei Anstrich Tapeten Fassaden

**Malermeister
Werner Frittum**

3580 Horn
Raabserstrasse 83
0676 / 30 75 372

1160 Wien
Stöberplatz 1
01 / 486 15 29

Fax : 02982 / 20 264
E-Mail : fa.frittum@aon.at



Klassische Massage
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage

Thal-Massage
Akupunktmassage nach Penzel
Craniale-Sacrale-Impulsregulation

Winterzeile 350, 2091 Langau
Anmeldung unter: 02912/63 85



**IHR GRAWE
KUNDENBERATER-TEAM:**

**TEAM PLESSL
Tel. 029 82 / 31 51**

GRAWE Kundencenter 3580 Horn
Pragerstraße 4, Fax 02982/3151-75

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at



Tischler- und Montageservice
Wilfried Hochrainer

2091 Langau
Winterzeile 149
T 0664 / 87 17 492
wilfried.hochrainer@gmail.com

Montage von:

- Küchen
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Vorzimmer
- Innentüren
- Decken

Verlegen von Böden:

- Parkett
- Laminat
- Vinyl
- Terrassen

Planung, Beratung & Verkauf



ZOTTER Herbert
Reparaturwerkstätte

Reparaturen aller Automarken

Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen

Autoklimaservice

Verkauf und Reparatur von
Gartengeräten

Motorsäge, Motorsense

KONTAKT

02912 / 7030
0664 / 424 44 71
www.hzotter.at
herbert@hzotter.at



Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Oberinsp. Andreas Pribitzer

Bahnstraße 5, 3580 Horn
Mobil: +43 676/878 262 663
Tel.: +43 5 9009-82661
Fax: +43 5 9009-42661

Hoffentlich Allianz.

Allianz



3752 Sallapulka 19
Tel.: 02947/363

Mo-Sa.: 6.00 - 12:00



SPAR

Sommerzeile 52
2091 Langau

Mo-Fr: 6.30 - 18:30
Sa: 6:30 - 12:30

Tel.: 02912/418



Mo-Fr: 8.00 - 18:30
Sa: 8:00 - 12:30
So: 14:00 - 18:00



Tel.: 02912/418-33

Schnittblumen
Topfpflanzen
Sträuße & Gestecke
Trauerfloristik
Geschenkartikel

Mo-Fr: 8.00 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa: 8:00 - 12:00




GANGL

LANGAU • 02912/453

Installateur

GAS • WASSER • HEIZUNG

FAX: 02912/453-4 • UID: ATU 18229904

Der Groß-Sieghartser Maler

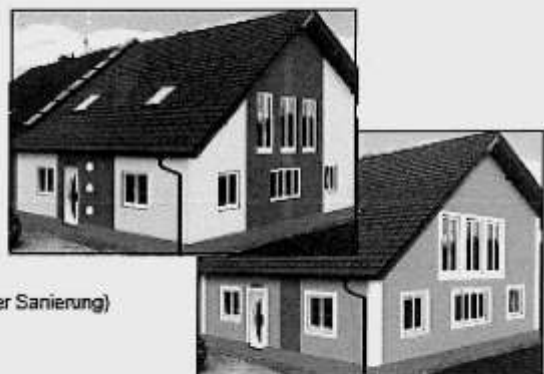


Das Jahr 2016 steht für die Groß-Sieghartser Malerei Wurth unter einer neuen Ausrichtung. Der ehemalige Betrieb wird vom bekannten Malermeister und Generalunternehmer Walter Endl **komplett neu aufgestellt**.

Der Gr. Sieghartser Malerbetrieb Wurth stand immer für Qualität im Handwerk und kann auf langjährige Erfahrung zurückgreifen. Profitieren sie nun aus unserer Vielfalt als Generalunternehmung.

Ihr Vorteil: Alles aus einer Hand!

- Die Maler-, Anstreicher-, Fassaden- und Bodenlegerarbeiten werden weiterhin in gewohnter Qualität ausgeführt
- Vollwärmeschutz in Perfektion
 - alle Spengler- und Änderungsarbeiten (im Zuge einer Sanierung)
 - Trockenlegung samt Putzarbeiten
 - Aushubarbeiten für die Trockenlegung
 - Pflasterarbeiten, sowie Beschotterungen



Durch die zusammengelegte Logistik kann ein attraktives Preis/Leistungsverhältnis angeboten werden.

Der Groß-Sieghartser Maler Wurth steht gerne für ein Beratungsgespräch zur Verfügung. Vereinbaren sie einen Termin, wir besichtigen direkt vor Ort und erstellen maßgeschneiderte Angebote für Ihre Wohn(t)räume oder Fassaden.



Waldviertel Fassaden
Generalunternehmung
Inh. Walter Endl (Head of Management)

Bahnhofstraße 13, 3812 Groß-Siegharts Mobil: +43 664 1637932
Tel: 02847 2674 Email: office@wurth.org Web: www.wurth.org

HAUS MESSE IN LANGAU

Erleben Sie den
neuen Tiguan!

**Samstag 30. April
und Sonntag 1. Mai
von 9.00 bis 17.00 Uhr**

Es erwarten Sie:

- Der neue Tiguan
- Preisgünstige Jungwagen
- Tolle Vorführwagen
- Viele Skoda
- Audi Sondermodelle

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



AUTO
HAUS **RESEL**

Ihr Partner seit Generationen.

2091 Langau 199 • www.vwaudi-resel.at



www . **HARRER** . at . tt

Kraftfahrzeuge – Landmaschinen – Sanitär

LANGAU – WEITERSFELD

☎ 02912-7077

☎ 02948-8237



Rasenmäher und Co

Wir bieten wieder **LEIH-GERÄTE** zu günstigen Preisen
Rasenmähtraktor, Rasenmäher, Vertikutier-Gerät, Motorsense

*Angebote auf
Auslagscheibe*

Frühjahrs-Service

mit Abhol u. Bring-Service
ihres

Rasenmäher, Rasenmähtraktor, Motorsense
und

auf Wunsch wird ein Gerät zur Verfügung gestellt

< AUTO-FRÜHJAHRSSERVICE ab 18 Euro >

Gerne informieren wir sie/dich genauer

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel**

Meine Bank in Langau

**Wenn's um Bauen und Wohnen geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Schaffen Sie mehr Platz – für sich, Ihre Familie oder Ihr Hobby. Mit den passenden Finanzierungslösungen von Raiffeisen können Sie Ihre Wohnträume schnell und sicher verwirklichen. Ihr Raiffeisenberater hilft Ihnen gerne dabei. Nähere Infos erhalten Sie unter finanzieren.raiffeisen.at.

Mehr Infos zu den Raiffeisen Finanzierungen